

# FRAUEN UND (POLITISCHE) MACHT

Zwei Jahre, nachdem mit Angela Merkel eine der mächtigsten Frauen der Welt das Kanzleramt verlassen hat und die deutsche Bundesregierung wieder fest unter männlicher Führung steht, ist ein guter Zeitpunkt, um eine kurze Zwischenbilanz zu ziehen. Wie ist es um das Thema Gender und politische Macht bestellt? Welche Spuren haben die Merkel-Jahre in der politischen Kultur, gerade auch im Hinblick auf die Geschlechterverhältnisse, hinterlassen? Welche realen Wirkungen haben die intensiven Diskussionen um Repräsentation und Parité, aber etwa auch die Hinwendung zu einer feministischen Außenpolitik gezeigt?

Aus interdisziplinärer Perspektive will sich das Symposium der Frage widmen, wie es heute um das Verhältnis von Frauen und politischer Macht bestellt ist. Aus dem Blickwinkel von Soziologie, Geschichts-, Rechts- und Politikwissenschaft wollen wir ergründen, welche Rolle das (soziale) Geschlecht heute in der Parteipolitik, der Regierungsarbeit, dem Parlament, aber auch in Höchstgerichten spielt und wie überkommene soziokulturelle Vorstellungen von klassischen Geschlechterrollen unseren Blick auf politische Ideen und Vorstellungen prägen. Dahinter steht letztlich die große Frage danach, wie sich das zentrale demokratische Versprechen der Gleichheit zu den immer noch bestehenden faktischen Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern verhält und wie in der Auseinandersetzung um eine gerechte Verteilung der Macht zwischen den Geschlechtern letztlich auch sehr unterschiedliche Verständnisse demokratischer Gleichheit aufeinanderprallen.

i

Anmeldung bis zum 08. März 2024 unter:  
[www.pruf.de/tagungsanmeldung-symposium.html](http://www.pruf.de/tagungsanmeldung-symposium.html)



## Tagungsort

Haus der Universität in der Düsseldorfer Altstadt  
Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

## Teilnahmebedingungen

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

# hhu.

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Institut für Deutsches und Internationales  
Parteienrecht und Parteienforschung (PRUF)  
Universitätsstraße 1, Gebäude 37.03  
40225 Düsseldorf  
Telefon +49 211 81-15722  
[pruf@hhu.de](mailto:pruf@hhu.de), [www.pruf.de](http://www.pruf.de)  
[hhu.de](http://hhu.de)

**hhu** Heinrich Heine  
Universität  
Düsseldorf



Foto: KI generiert mit DeepAI

## Parteienwissenschaftliches Symposium Frauen und (politische) Macht

18. und 19. März 2024 – Haus der Universität  
Schadowplatz 14, Düsseldorf

**PRUF**  
Institut für Deutsches und  
Internationales Parteienrecht  
und Parteienforschung

## Montag, den 18. März 2024

13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung  
in das Thema**

Prof. Dr. Sophie Schönberger,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

13.15 Uhr **Der lange Weg zur Macht:  
Vom Frauenwahlrecht zur Diskussion  
über die Parité**

Prof. Dr. Isabel Heinemann,  
Universität Bayreuth

Prof. Dr. Christoph Schönberger,  
Universität zu Köln

Diskussionsleitung:  
*Prof. Dr. Michael Koß,*  
*Leuphana Universität Lüneburg*

14.45 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr **Politik und Geschlechterklischees**

Prof. Dr. Sophie Schönberger,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Ulrich Rosar,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Diskussionsleitung:  
*Prof. Dr. Stefan Marschall,*  
*Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*

16.30 Uhr **Kaffeepause**

16.45 Uhr **Frauen und Parteienwettbewerb:  
Parlament und Partei**

Jun.-Prof. Dr. Corinna Kröber,  
Universität Greiswald

Prof. Dr. Jessica Fortin-Rittberger,  
Universität Salzburg

Diskussionsleitung:  
*Prof. Dr. Ulrich von Alemann,*  
*Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*

18.15 Uhr **Abendempfang**

## Dienstag, den 19. März 2024

09.30 Uhr **Frauen und Wahlkampf**

Dr. Marc Jungblut,  
Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher,  
Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Diskussionsleitung:  
*Prof. Dr. Frank Decker,*  
*Universität Bonn*

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr **Frauen in der Exekutive**

Dr. Gregor Zons,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Leonie Stamm,  
DGAP Berlin

Diskussionsleitung:  
*Prof. Dr. Andrea De Petris,*  
*Centro Politiche Europee ROMA;*  
*Università UNINT Roma*

12.45 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Frauen und Macht in der Verfassungs-  
und Menschengerichtsbarkeit**

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Angelika Nußberger,  
Universität zu Köln

Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl,  
Universität Leipzig

Diskussionsleitung:  
*Peter Müller,*  
*Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.*

15.30 Uhr **Abschlussdiskussion/Schlusswort**

Prof. Dr. Thomas Poguntke,  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf